



KLIMAPROJEKT - PLANUNGSBOGEN

Titel: Bewegungsspiel "Klimawandel-Reise"

Author*in: Leonie Ackermann

Alter: 9-10

Inhalt:

Themen: Klimawandel, Umweltbewusstsein, Nachhaltigkeit

Die Kinder bewegen sich aktiv durch den Raum und erfahren durch Bewegung die Auswirkungen des Klimawandels. Sie denken darüber nach, wie die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft miteinander verbunden sind und wie ihr eigenes Verhalten Einfluss auf das Klima hat.

Der hier behandelte Klimawandel bezieht sich auf langfristige Veränderungen in den globalen oder regionalen Klimamustern, insbesondere auf die seit dem 20. Jahrhundert beobachtete Erderwärmung. Diese Erwärmung wird hauptsächlich durch den Anstieg der Treibhausgasemissionen verursacht, die aus menschlichen Aktivitäten wie Industrie, Landwirtschaft und Entwaldung resultieren. Eine der wenigen Sachen, welche man als Individuum machen kann, ist sein eigenes Bewusstsein im Bezug auf seinen Einfluss auf die Umwelt zu stärken und dementsprechend seinen Lebensstil anpassen.

Entwicklungsziele:

Selbstkompetenz: Die Kinder üben sich in ihrer Eigenverantwortung und Reflexionsfähigkeit, indem sie lernen, wie ihr eigenes Handeln, Einfluss auf die Umwelt hat.

Sozialkompetenz: Die Kinder üben sich in ihrer Empathie und in ihrem Verantwortungsbewusstsein, indem sie sich mit den Auswirkungen des Klimawandels auf Mensch, Tier und Natur auseinandersetzen.

Sachkompetenz: Die Kinder üben sich in ihren Handlungsmöglichkeiten, indem sie verstehen, welche Maßnahmen sie selbst im Alltag umsetzen können.

Planung:

Einstiegsphase: Meinungsstrahl mit Positionierung zwischen grüner und roter Karte (trifft zu/trifft nicht zu) zu Aussagen wie „Ich mag es Materialien wiederzuverwenden.“ + Einleitung in das Thema und in mein Vorhaben

Hauptphase: Bewegungsspiel „Klimawandel-Reise“

Ablauf: Die Kinder stellen sich vor, dass sie Reisende durch die Zeit sind. Sie reisen durch die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft und erleben, wie sich die Erde und das Klima verändert haben bzw. verändern können. Es werden Szenarien vorgelesen und die Kinder müssen entscheiden, in welche der drei Zonen (Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft) sie sich bewegen sollen. Zu jedem Szenario wird auch eine Bewegungsaufgabe gestellt.

Abschlussphase: Reflexionsrunde, in der besprochen wird, was die Kinder in der jeweiligen Zone erlebt haben und wie das Szenario mit dem Klimawandel zusammenhängt + abschließende Impulsfrage: „Was können wir heute tun, um die Zukunft zu verbessern?“

Ressourcen:

- Bereits vorhandenes Wissen der Kinder über Umweltverschmutzung, Müll am Meer, Mülltrennung
- Gruppengröße flexibel
- Zeit: 30-45 Minuten (je nach Anzahl an Aussagen für den Meinungsstrahl bzw. Anzahl an Szenarien)
- Ort: Klassenraum, Turnhalle oder Außenbereich
- Materialien: grüne und rote Karte, Klimaszenarien mit dazugehörigen Bewegungsaufgaben

Feedback: